Bleibt wachsam und diszipliniert!

Aus zahlreichen wissenschaftlichen Studien wissen wir, dass die Infektionsgefahr während des Spiels auf dem Platz verschwindend gering ist. Zwar gibt es im Spielverlauf zweifellos immer wieder intensive, enge Kontakte zwischen Spielern, die Zeiträume sind dabei aber glücklicherweise so kurz, dass kaum ein nennenswertes Ansteckungsrisiko besteht.

Eine große Gefahr besteht aber überall dort, wo Spieler, Trainer, Betreuer und Vereinsverantwortliche sich über einen längeren Zeitraum hinweg gemeinsam eng beieinander aufhalten, insbesondere in geschlossenen Räumen. Ich habe deshalb erneut die eindringliche Bitte, dass Sie alles in Ihrer Macht stehende unternehmen, um diese **Situationen zu vermeiden** . Das gilt vor allem für das **U mziehen** , das anschließende **Duschen** , aber auch für das **gesellige Zusammensein** nach Spielende. Immer wieder müssen wir auch beobachten, dass auf den **Ersatzbänken** der Abstand nicht eingehalten wird. Bitte nehmen Sie hier Ihre Spieler, Trainer und Betreuer in die Verantwortung! Wenn sich der Abstand trotz aller Bemühungen nicht wahren lässt, muss ein

Mund-Nase-Schutz (Maske)
getragen werden.

Im Moment sind wir in der glücklichen Situation, dass Amateurfußball weiterhin vor **Zuschauer n** gespielt werden kann und die bestehenden zahlenmäßigen Beschränkungen überwiegend kein Problem darstellen. Aber auch hier gilt: Das **Abstandsgebot von mind. 1,5 m** muss gewahrt werden. Wenn Menschen über 90 Minuten und länger **eng beieinanderstehen** , erhöht sich das Infektionsrisiko gravierend. Gerade deshalb ist es so wichtig, Zuschauer darauf immer wieder über die vereinseigenen Ordner hinzuweisen, auch wenn das nicht angenehm ist. Und wenn sich ein Zuschauer beharrlich weigert, muss er des **Sportgeländes verwiesen** werden.

Natürlich wissen wir, wie wichtig der Fußball auch als Gemeinschaftserlebnis ist. In der aktuellen Situation müssen wir aber alle unseren Beitrag leisten und auf viele Dinge verzichten, nicht nur im Sport. Wenn es uns dadurch gelingt, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten und die Saison nicht erneut abbrechen zu müssen, sollte es uns das wert sein. Nachlässigkeiten werden Konsequenzen haben, für die Gesundheit aller Sporttreibenden, für die Vereine und für uns als Verband. Um diese zu verhindern, werden wir ein verstärktes Augenmerk auf Versäumnisse haben und erforderlichenfalls mit Sanktionen reagieren. Bitte helfen Sie mit, dass es nicht soweit kommt!

Württembergischer Fußballverband e.V.
Goethestraße 9, 70174 Stuttgart